

Friedrich300 – Eine perspektivische Bestandsaufnahme

Monarch ohne Maske. Neue Erkenntnisse über Friedrich II.

Eva-Maria Götz

Staatenlenker, Philosoph, Hasardeur, genialer Feldherr, unorthodoxer Einzelgänger. Friedrich der Große, Friedrich der Einzige, unser alter Fritz.

Kaum ein Monarch scheint so populär, kaum eine Ära so genau erforscht wie die Epoche zwischen 1712 und 1786, der Lebenszeit Friedrichs. Und doch: Im Vorfeld der Feierlichkeiten zum 300.

Geburtstag des Königs machen sich Historiker auf die Suche. Sie forschen in unbekanntem oder lange nicht beachteten Quellen, lesen die Aufzeichnungen Friedrichs und seiner Zeitgenossen neu, stellen bekannte "Fakten" in Frage und kommen dadurch zu neuen Bewertungen. Wer war dieser Mann?

In den "Märkischen Wandlungen" folgten wir den Wissenschaftlern auf ihrer Spurensuche und fragten nach: Wie könnte er gewesen sein, der "Monarch ohne Maske", der "Mensch hinter der Legende"?

[Um das Radio-Feature herunterzuladen, klicken Sie hier mit der rechten Maustaste und anschließend auf „Speichern unter“](#) (Das Audiofile findet sich zudem auch auf der Übersichtsseite).

Erstsendung:

RBB-Kulturradio, "Märkische Wandlungen", 22. Januar 2008, 22.05 Uhr – 23.00 Uhr

Redaktion:

Danuta Görnandt

Musik:

"Friedrich der Große, Flötenspiel aus Sanssouci",

Interpreten:

Elisabeth Weinzierl, Edmund Wächter, Eva Schieferstein, CHRISTOPHERUS, LC 00612

Beteiligte:

Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Dr. Jürgen Luh, Dr. Thomas Biskup, Dr. Elisabeth Kloosterhuis, Dr. Andreas Pecar

Sprecher Zitate:

Uwe-Eric Laufenberg, Danuta Görnandt

Autorentext:

Eva-Maria Götz